

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Müller-Funk
Univ. Wien
Institut für Europäische und Vergleichende
Sprach- und Literaturwissenschaft
Uni-Campus, Hof 7.2. Spitalgasse 2-4
A 1090 Wien
0043 (0) 1 4277 43018/43010
wolfgang.mueller-funk@univie.ac.at

1952 geb. am 14.12. 1952 in Bremen/BRD, aufgewachsen in Wien, München, Ulm und Memmingen.

1971 Matura am Bernhard Strigl-Gymnasium (BRG, Humanistischer Zweig) in Memmingen/Bayern.

1971-1977 Studium an der Ludwig Maximilians-Universität München (Germanistik, Geschichte, Philosophie, Spanisch und Soziologie)

1977 Magisterium mit einer Arbeit über Johannes Bobrowskis Roman „Litauische Claviere“.

1980 Promotion mit einer Dissertation über Lion Feuchtwangers zeitgeschichtliches Werk.

1981 -1998 Arbeit als Kulturjournalist (BR, HR, SWF, ORF)

1981-1990 Lektor an der Univ. München am Institut für Germanistik.

1984-1994 wissenschaftlicher Leiter der Waldviertel-Akademie

1993 Habilitation für Philosophie und Germanistik an der Univ. Klagenfurt.

1993-2009 Lehrtätigkeit als Privatdozent an den Univ. Wien und Klagenfurt.

1998-2002 Prof. für Kulturwissenschaften an der Univ. Birmingham/UK.

2002-2013 Gastprofessor und Senior Research Fellow u.a. in Innsbruck, Lissabon, Neu Delhi, Zagreb, Szeged, Bratislava, Gießen, Leipzig und am Trinity College in Dublin, am Institut für die Wissenschaften vom Menschen in Wien,

2009 Prof. für Kulturwissenschaften am Institut für Europäische und Vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft der Univ. Wien.

2011 Forschungskordinator der Philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät

2013 Verleihung des Ehrenkreuzes der Republik Österreich für Wissenschaft und Kunst.

2014/15 u.a. Vortragsreisen nach Indien und Südkorea.

- 2016 Senior Fellow an der New School for Social Research, New York.
- 2017 Vortragsreise und Seminare an diversen Universitäten in Portugal (UCP, Lissabon, Univ. Lissabon, TH Porto, Univ. Coimbra),
Visiting Professor an der Univ. Roma Sapienza.
Organisation der 1. Kroatisch-Österreichischen Sommerschule in Labin (Istrien): Verflechtungen und Interferenzen.
- Seit 2018 Freie Lehr- und Forschungstätigkeit im internationalen Kontext.

Forschungsschwerpunkte: Kulturtheorie, Theorie des Narrativen, Romantik, Avantgarde und klassische Moderne, Essay und Essayismus, Seit 1998 zahlreiche Forschungsprojekte im Bereich der Central European Studies. Wichtige monographische Werke vor 2011: Erfahrung und Experiment (1995), Die Farbe Blau (2000), Die Kultur und ihre Narrative (2002/2008), Kulturtheorie (2006/2010), Komplex Österreich (2009). Essayist und Autor.

Forschungs- und Wissenschaftsprofil (in Auswahl)

- Mitarbeiter und Ko-Leiter des FWF-Forschungsprojekts “Die Spuren der Romantik in Wien”, mit Konferenzen in London, Vienna und Budapest), 1999-2002.
- Leiter des Forschungsprojekts “Herrschaft, ethnische Differenz und Literatur, 2004-2006 mit Workshops in Birmingham und Wien.
- 2. Sprecher des *Initiativkollegs Kulturen der Differenz. Transformationen in Zentraleuropa nach 1989* (2006 -2010, 12 PhD-Studierende)
- *Senior Research Fellow* am kulturwissenschaftlichen Exzellenzzentrum GCSC der Univ. Gießen 2009.
- *Visiting Research Fellow* am GWZO der Univ. Leipzig Februar 2010.
- *Key note speaker* bei zahlreichen internationalen Konferenzen
- Forschungskordinator an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Univ. Wien
- *Senior Research Fellow* am Trinity College, Dublin, 2013.
- Fellow an der New School for Social Research, New York 2016
- Fellow am IWM, Wien 2019

Mitglied der Forschungsgruppe "Lukács im Kontext", Mitglied des internationalen Beirats von AKA und anderer Zeitschriften. Leitender Herausgeber der Buchreihe Kultur – Herrschaft – Differenz (Francke, Tübingen-Basel, seit 2002)

• Diverse Vortragsreisen in die USA (Univ. of California/ Berkeley, Yale, Johns Hopkins, Baltimore, Minnesota, Washington, New York) 2012/2013, nach Indien (2005/2014), Japan (2012), Australien(2011) Moskau(2011), Teheran (2013) St. Petersburg (2014), Süd-Korea (2014), Indien(2015).

Lehrtätigkeit im Bereich Literaturwissenschaft, Kulturphilosophie und Kulturwissenschaften seit 1981, seit 1995 Betreuer von Diplomarbeiten und Doktoraten. Organisation von internationalen Doktoratskollegs. Mitarbeit am Erasmus- Austausch-Programm (Roma Sapienza, Univ. Orientale, Neapel, Salamanca, Valencia, Thessaloniki, Athen, Szeged, Iasi)

Ehrenkreuz der Republik Österreich für Wissenschaft und Kunst.

Bibliographie:

Literatur als geschichtliches Argument. Zur ästhetischen Konzeption und Geschichtsverarbeitung in Lion Feuchtwangers Romantrilogie *Der Wartesaal*, Diss., Frankfurt/Main: Lang 1981.

Die Rückkehr der Bilder. Beiträge zu einer "romantischen Ökologie", Wien-Köln: Böhlau 1988.

Joseph Roth. Monographie, München: C.H. Beck 1989.

Die Enttäuschungen der Vernunft. Von der Romantik zur Postmoderne, Wien: ÖBV/Deuticke 1990.

Erfahrung und Experiment. Studien zu Theorie und Geschichte des Essayismus. (Habil.-Schrift), Berlin: Akademie 1995.

Der Intellektuelle als Souverän, Wien: ÖBV/Deuticke 1995.

Junos Pfau. Texte zur historischen Anthropologie der Medien, Wien: Wiener Universitätsverlag 1999.

Die Farbe Blau. Beiträge zu einer Epistemologie des Romantischen, Wien: Turia & Kant 2000.

Die Kultur und ihre Narrative. Eine Einführung, Wien- New York: Springer 2002. Erweiterte Neuauflage 2008.

Niemand zu Hause. Essays zu Kultur, Globalisierung und neuer Ökonomie, Wien: Czernin 2005.

Einführung in die Kulturtheorie. Schlüsseltexte der Kulturwissenschaften Stuttgart: UTB/Francke 2006/2010/2021.

Komplex Österreich. Fragmente zu einer Geschichte der modernen österreichischen Literatur,

Wien: Sonderzahl

2009.

Joseph Roth. Besichtigung eines Werks, 2. erweiterte Auflage, Wien: Sonderzahl 2012.

The Architecture of Modern Culture. Towards a Narrative Cultural Theory, Berlin/Boston: De Gruyter 2012.

Die Dichter der Philosophen. Essays über den Zwischenraum von Denken und Dichten, unter Mitarbeit von Matthias Schmidt, München: Fink 2013.

Jenseits von Resignation und Nostalgie. Kommentare und Essays, herausgegeben von Peter Clar, Wien: Sonderzahl 2014.

Theorien des Fremden, Tübingen: Francke/UTB 2016.

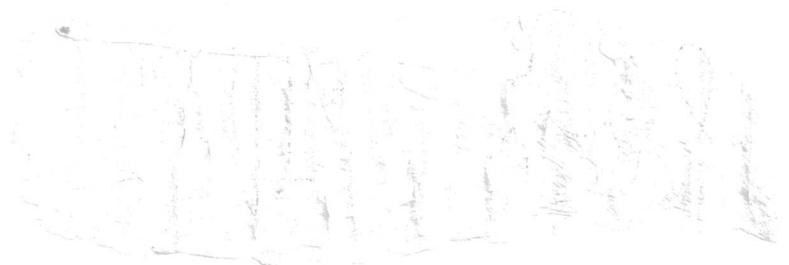
Sigmund Freud, Das Unbehagen in der Kultur. Originaltext mit Kommentar, Vienna Univ. Press 2016.

Die Kunst des Zweifels. Philosophie in ungefügten Zeiten, Wien. Sonderzahl 2021.

Crudelitas. Zwölf Kapitel einer Duiskursgeschichte der Grausamkeit, Berlin: Matthes & Seitz 2022

Weitere biographische und bibliographische Details finden sich unter <https://wolfgangmuellerfunkt.wordpress.com>

Wien, den 19.7.2022

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'WOLFGANG MÜLLER-FUNK', written in a cursive style.

(Wolfgang Müller-Funk)